

Neues Mehrgenerationenhaus und Pflegestützpunkt: Offizieller Startschuss am Gebäude Rathausstraße 24 in Lauda / Förderzusage des Familienministeriums

Stadt hat mit dem Umbau begonnen

Von unserem Redaktionsmitglied
Thomas Schreiner

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Der Startschuss ist gefallen: Die Bauarbeiten am neuen Mehrgenerationenhaus in der Rathausstraße 24 in Lauda, gegenüber der Stadtbücherei, haben am Mittwoch begonnen. Zimmerleute der Firma Aeckerle fingen im Innern mit dem „Entkernen“ des Gebäudes an, in dem künftig nun der Bürgertreff sowie der Pflegestützpunkt des Landkreises untergebracht sein werden. Möglich wurde der Baubeginn nun zuletzt auch, weil das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Lauda-Königshöfer Mehrgene-

rationenhaus nach Ablauf der ersten Phase in das Aktionsprogramm 2 aufgenommen hat und so die Anschlussfinanzierung ab Januar 2012 gewährleistet ist. Vertreter der Stadtverwaltung, sowie der beiden Einrichtungen als auch Stadträte sowie des beteiligten Architekturbüros informierten sich dann auch über den offiziellen Baubeginn.

Bürgermeister Thomas Maertens freute sich, dass Bundesministerin Dr. Kristina Schröder das Mehrgenerationenhaus Lauda-Königshofen als einen von 450 Standorten in der Bundesrepublik ausgewählt hat und damit ein jährlicher Zuschuss von 30 000 Euro aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds fließen. Die Kommune und das Land selbst, so Maertens, beteiligen sich zusammen noch einmal mit weiteren 10 000 Euro. 600 Bewerbungen seien eingegangen. „Die große Zahl an Bewerbungen zeigt: Die Mehrgenerationenhäuser sind fest verankert. Sie sind für viele Menschen eine unverzichtbare Anlaufstelle und auch die Kommunen haben ein sehr großes Interesse daran, dass die erfolgreiche Arbeit der Mehrgenerationenhäuser fortgeführt wird“, zitierte Bürgermeister Maertens die Bundesfamilienministerin Kristina Schröder.

Freier Architekt Helmut Schattmann (Lauda) stellte den Umbau bzw. die Modernisierung und Erweiterung des 1881 als Stadtbauernhaus



Mit Abbrucharbeiten und der Entkernung begannen am Mittwoch die Umbauarbeiten des Gebäudes Rathausstraße 24 in Lauda zum neuen Mehrgenerationenhaus und Pflegestützpunkt des Kreises.

BILDER: THOMAS SCHREINER



Der Haupteingang des künftigen Mehrgenerationenhauses in der Altstadt in Lauda wird in die Kapellenstraße verlegt.

erstellte Gebäude vor. Eine Scheune im hinteren Bereich werde, so Schattmann, abgerissen. „Dafür gibt es einen Anbau.“

Im Erdgeschoss werden demnach für das Mehrgenerationenhaus ein Café, ein Büro, die Leitung, eine Kleinküche sowie behindertengerechte WC untergebracht. Der Haupteingang zum Gebäude werde von der Rathausstraße in die Kapellenstraße verlegt. Ein Aufzug führe dann zusätzlich zu einer Treppe in das Obergeschoss, wo der Pflege-

stützpunkt des Main-Tauber-Kreises Büros beziehen wird. Ein Veranstaltungsraum, sowie eine Dachterrasse entstehen zusätzlich.

In die angrenzende Scheune werde eine Glasfront zur Rathausstraße hin eingezogen und das Café eingebaut.

Die Gesamtbaukosten, so ergänzt Stadtbaumeister Tobias Blessing, werden auf rund 670 000 Euro geschätzt. Der Förderanteil aus dem Landessanierungsprogramm beträgt 397 000 Euro, aus dem Aus-

gleichsstock sollen 40 000 Euro fließen. Der Eigenanteil der Stadt Lauda-Königshofen am Umbau beträgt 230 000 Euro. Dieser Eigenanteil wird durch Entnahmen aus dem Nachlass Pörner finanziert.

i Ab Frühjahr 2012 werden die nun begonnenen Bauarbeiten forciert werden. Bis dahin werden bereits einige Gebäudeteile abgebrochen. „Wir rechnen mit einer Bauzeit von rund 1,5 Jahren“, so Stadtbaumeister Blessing.

LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

„Literarisch-musikalische „Atempause“

LAUDA. Der Heimat- und Kulturverein Lauda veranstaltet am Sonntag, 4. Dezember, um 17 Uhr in der evangelischen Friedenskirche in Lauda seine seit Jahren bekannte literarisch-musikalische „Atempause“. Mitwirken wird Brunhilde Schmidt in der Sprecherrolle mit Gedichten und Geschichten, die Orgel spielen Volker Ernst und Christian Abelein.

Für wunderschöne Liedvorträge steht die Mezzosopranistin Brigitte Ernst. Das Ensemble „Tauberflöten“ mit Stephanie Mitnacht, Simone Kutttruff, Jutta Bartelt-Mono und Andreas Stößer wird das Programm abrunden.

i Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, eine Spende zugunsten des Kindergartens „Unterm Regenbogen“ ist erwünscht.

Elferrat trifft sich

OBERLAUDA. Der Elferrat der Narrengesellschaft Oberlauda trifft sich am Montag, 28. November, um 20 Uhr im Narrenraum.

Frauen-Nikolaus-Feier“ der Narrengesellschaft

OBERLAUDA. Für alle Frauen der Narrengesellschaft Lauda findet am Freitag, 9. Dezember, um 19.11 Uhr die „Frauen-Nikolaus-Feier“ in der

Narrenscheune in Oberlauda statt. Anmeldung beim Vorsitzenden Rainer Seifert, Telefon 09343/5672 oder bei Heiko Feil, Telefon 0171/8976426.

Jahresabschlussfeier

UNTERBALBACH. Die Mitglieder des ACV Taubertal treffen sich am heutigen Samstag im Gasthaus „Deutscher Hof“ in Unterbalbach zu ihrer Jahresabschlussfeier. Beginn ist bereits um 18 Uhr.

Elternversammlung: „Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal“ wählte Vertreter

Jahresprogramm verlief reibungslos

LAUDA. Zur Elternversammlung der „Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal“ (Musikschule Lauda) in der Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums hieß der Elternbeiratsvorsitzende Wolfgang Schweizer (Kupprichhausen) die Schulleitung mit Edgar Tempel und Manja Huber, die Eltern, Schüler und Lehrer willkommen.

Erfreut zeigte sich Wolfgang Schweizer in seinem Jahresrückblick über die leicht gestiegene Schülerzahl. Inzwischen werden bei der Musikschule über 1000 Kinder, Jugendliche und auch einige Erwachsene in Instrumentalmusik, Gesang und Tanz unterrichtet. Zurückzuführen sei diese Tatsache auf die hervorragende Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden Schulen. Mit einer ausgeglichenen Bilanz stehe die Musikschule finanziell gut da, so Schweizer weiter.

Das 50-jährige Bestehen der Musikschule hatte im zurückliegenden Jahr zahlreiche Höhepunkte mit sich gebracht, angefangen von einem Festakt über eine Feier zu Ehren von Edgar Tempel (zehn Jahre Schulleiter, 25 Jahre Lehrer und 50. Geburtstag) und dem „Tag der offenen Tür“ bis hin zum Musical „Die 10 Gebote“ vor wenigen Wochen. Die Proben zu

diesem Musical hatten bereits im Frühjahr begonnen. Alle vier Vorstellungen waren ausverkauft und das Engagement aller Beteiligten vorbildlich, freute er sich.

Nicht unerwähnt ließ Schweizer die große Zahl der Konzerte, Adventsveranstaltungen und Musikschul-Podien in den Mitgliedsgemeinden Boxberg, Grünsfeld und Lauda-Königshofen. Dass dieses komplette Jahresprogramm so reibungslos über die Bühne gehen konnte, verdanke man den engagierten Lehrerinnen und Lehrern und den Eltern für deren Unterstützung und ungezählte Kilometer Fahrdienste. Geklärt sei inzwischen auch die Gebäudefrage in der Becksteiner Straße. Hier finde schon der erste Unterricht statt.

Nach den Worten von Schulleiter Edgar Tempel habe sich in den letzten Monaten bei der Musikschule Gewaltiges getan. Das Veranstaltungsprogramm sei mit Höhepunkten gespickt gewesen. „Das Jubiläumsjahr stellte alles Bisherige einfach in den Schatten.“

Die Landesförderprogramme hätten sich positiv ausgewirkt, liefen allerdings jetzt aus. In Bezug auf das Schulgebäude bedauerte er, dass das Obergeschoss noch bewohnt sei.

Sämtliche Umbaupläne seien genehmigt und die prekäre Unterichts-situation etwas entlastet.

Die gestiegene Schülerzahl habe auch eine Erhöhung der Lehrerschaft mit sich gebracht. Die Zusammenarbeit mit den Eltern bezeichnete er als vorbildlich.

Die stellvertretende Schulleiterin Manja Huber regte eine Resolution gegen die Beendigung des Projekts „Singen-Bewegen-Sprechen“ an. Die davon betroffenen Aktivitäten in den Kindergärten seien unverzichtbar. Die flächendeckende Förderung aller Kinder und die damit verbundene Vorbereitung auf die Schule wirke sich positiv auf deren Sozialverhalten aus. Das Programm sollte weiterlaufen, eventuell sogar auf die ersten beiden Grundschuljahre ausgedehnt werden. Es wurde auch ein offener Brief an die zuständige Ministerin Gabriele Warminski-Leitheuer in Erwägung gezogen.

Keine Schwierigkeiten hatte danach Edgar Tempel als Wahlleiter bei der Wahl der Elternvertreter. Für den Bereich Lauda-Königshofen wurden Christine Jouaux (Lauda), Reinhard Haas und Jürgen Mohr (beide Oberlauda), für den Bereich Boxberg Wolfgang Schweizer (Kupprichhausen) und Heike Stasch (Un-

terschöpf) und für den Bereich Grünsfeld Elisabeth Kuhn (Grünsfeld) und Veronique Link (Kützbrunn) gewählt. Wolfgang Schweizer bleibt Elternbeiratsvorsitzender, Christine Jouaux wurde zu seiner Stellvertreterin ernannt. Wolfgang Schweizer bedankte sich für das Vertrauen. Für das kommende Jahr schlug er einen „musikalischen Elternabend“ vor.

Im Musikblock spielte Ariana Olson (Lehrer Wladimir Turkin) auf der Violine, von Mariko Klepper am Klavier begleitet, die „Sonatine G-Dur“ von N. Rakov, Judith Miller (Lehrerin Mariko Klepper) auf der Querflöte und von Mariko Klepper am Klavier begleitet das „Flötenkonzert G-Dur, 1. Satz“ von W.A. Mozart. Im nächsten Musikblock spielte Raphaela Maertens (Lehrerin Natalie Krasnopero) am Klavier die „Regentropfenprelude“ von F. Chopin, Paul Müller-Reiter (Lehrer Jürgen Schmitt) ebenfalls am Klavier den „Liebestraum“ von F. Liszt und das Gitarrentrio Verena Kossowski, Achim Schweizer und Jonas Stasch (Lehrer Jochen Kaiser) fünf Sätze aus „Irish Dreams“ von B. Szordikowski. *erha*

WIE WO WAS **OBI**

Wir heizen Ihnen ein!

Heiz Kamin-Briketts

3,99
ab **2,29**

Braunkohle-Briketts
10 kg 2,29 € (0,23 €/kg), 25 kg 5,99 € (0,24 €/kg)
Art.-Nr. 4413174

Lauda-Königshofen + Tauberbischofsheim

Arbeitsgespräch der FBL

LAUDA. Die Mitglieder der Freien Bürgerliste (FBL) treffen sich am Dienstag, 29. November, um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus zu einem Arbeitsgespräch. Wer sich für die kommunalpolitische Arbeit der FBL interessiert, ist an diesem Abend willkommen.

Meditationsnachmittag

DEUBACH. Einen Meditationsnachmittag veranstaltet der Verein Artikkuss am dritten Adventssonntag, 11. Dezember, von 14 Uhr bis 18 Uhr in der alten Schule in Deubach. Die Stille hören - still sein, für einen Moment aufhören mit dem gewohnten Erledigen, den grellen Reizen und ihren Impulsen einmal nicht folgen. Mit Hilfe von Yogaübungen kann man entspannen und still werden. In der Meditation lauscht man achtsam und aufmerksam dem Puls des eigenen Seins. Inhalte: Mantra-Meditation, Meditation mit Hilfe des Klanges (Klangschalen), eine kleine Einführung ins Herzensgebet. Mitbringen: warme Unterlage und Decke, warme Socken.

i Anmeldung bei der Kursleiterin: Elke-Sophie Lux, Telefon 07931/46586 oder Tamara Bähne 09341/12840.

Skiclub nach Portes du Soleil

LAUDA. Die Ski- und Snowboardfreunde fahren vom 15. bis 21. Januar wieder nach Portes du Soleil, dem größten internationalen Skigebiet der Welt. Die Gruppe bewohnt erneut ein Haus direkt auf der Piste in Les Crosets/Schweiz, von wo es nur ein Katzensprung nach Frankreich ist. Das riesige Skigebiet verfügt über 200 Seil- und Sesselbahnen sowie Skilifte an 280 Pisten und es verbindet damit 650 Pistenkilometer miteinander. Die Anreise erfolgt mit dem Bus. Teilnehmen können auch wieder Nichtmitglieder. Die DSV-Skischule Lauda, die diese Freizeit organisiert, bietet bei Bedarf wieder Kurse sowohl für Skifahrer als auch Snowboarder an. Nähere Infos sowie Preise unter www.skiclub-lauda.de.

Becksteiner Bocksbeutel-Wirtshaus

Geschenktipp zu Weihnachten:
Ohrenschmaus & Gaumenkitzel
5. Januar 2012 / 19 Uhr

Stefan Müller-Rupperts
musikalisch-literarische Kostbarkeiten, Begrüßungssekt, 5-Gang-Menü und korrespondierende Weine: € **49,-**

Kartenvorverkauf: Tel. 09343/8200
www.bocksbeutel-wirtshaus.de

Lecker - locker - Lebenslust

BLICK IN DIE STADT

Flächenlos-Versteigerung im Staatswald Heckfeld

HECKFELD. Eine Flächenlosversteigerung findet am Samstag, 3. Dezember, im Staatswald Heckfeld, Forstrevier Königheim, statt. Versteigert werden 30 Lose in Abteilung 15 Boxberger Schlag und Abteilung 16 Schmähe. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Kreisstraße Heckfeld-Buch, zweiter Waldweg links nach der Autobahn.

i Rückfragen beantwortet Revierleiter Frank Löffler, Telefon 0175/1835282.

Besinnung im Advent

KÖNIGSHOFEN. In der oftmals hektischen Adventszeit feiert die evangelische Kirchengemeinde Königshofen/Grünsfeld, zu Momenten der Ruhe, an jedem Samstag vor einem Adventssonntag eine besinnliche Adventsandacht, gestaltet von verschiedenen Gruppen oder Gemeindemitgliedern. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Im Anschluss besteht bei Tee und Gebäck die Möglichkeit zum Gespräch. Die Andachten vor dem ersten, zweiten und vierten Advent finden im Nikolaus-Höninger - Haus in Königshofen und die Andacht vor dem dritten Advent im evangelischen Gemeindehaus in Grünsfeld statt. Die erste Andacht ist am heutigen Samstag um 19 Uhr und steht unter dem Thema: Advent: Hektik oder Besinnung?

DLRG Montagstreff

KÖNIGSHOFEN. Der nächste DLRG Montagstreff für Kinder findet am Montag, 28. November, um 17.30 Uhr im Gooden statt. Die Kinder werden in der Adventszeit gemeinsam an das Christkind schreiben. Auch ist der Montag ein Treffpunkt für ein gemütliches Beisammensein im Gooden, für Erwachsene und Eltern, die ihre Kinder begleiten.

i Informationen zur DLRG bei Jürgen Englert, 09343/580666, Mail: montagstreff@koenigshofen.dlrg.de